



GEDICHTE

Juri Alexandrovitsch Anderlana

NATASCHA - TRILOGIE

Ähnlich dem russischen Gedicht: „Натасха- трилогия“
vom Juri Anderlana, 15.08.2008; 16 - 18:30Uhr

1.

Die endlosen Tage der Suche nach Ihr,
Die sinnlos verschwendeten Jahre...
Eine Märchenprinzessin, suchte ich mir...
Gefunden hab ich aber Jahre...

Ich rede es mir ein, ins Gewissen:
„Die Hoffnung stirbt immer zuletzt!“
Und deswegen wollt` ich es wissen...
Vielleicht habe ich Glück im Netz...

Und plötzlich löst sich das Gewitter,
Das Unglück passiert mich „Seitwärts“!
Mein Handy fängt an zu zittern:
„Natascha ruft an, aus dem Netz“!

Als eine Prinzessin Natascha,
Erschien Sie plötzlich vor mir,
Und meinte, sie träume auch
Von sinnlicher Liebe mit mir...

2.

In wilder Natur, in den Bergen,
Wo mit Getöse und Brüll,
Stürzt Wasser in Fällen der Berge
Und spendet - „Geliebt Sein“ Gefühl...

Umgeben von bunten Blumen,
Im Schatten der Birken, sind wir...
Verwöhnt von der zarten Brieze,
Ergeben der Liebe, mit mir...

So rein wie das Berg-Quell-Wasser
Sind Herzen, voll sinnlicher Lust...
Und Vögel exotischer Rassen,
Berühren die Seelen mit Kuss...

Zwei Herzen, die sich getroffen,
Enthemmt von der wilden Natur...
Wir lauschen, wie sie pochen,
Und spüren den Frühling pur...

3.

Der herrliche Tag, neigt dem Ende,
Getränkt von der Flieder Duft,
Und rasch vom Gewitter geladen,
Beugen sich Farben, der Luft...

Natascha, so bitte ich: Bleibe!
Verlier Dich im Traum nicht...
Mein Leben, will ich mit dir weiden,
So führe mich rauf, zum Licht...

Und lass uns die Zeit genießen:
Den kurzen Augenblick...
Denn, ist ein Traum gerissen,
Dann gibt es kein Weg zurück!

So langsam geweckt von der Sonne,
Merk` ich, mein Rechner ist an...
Begriffen: „Dass ich es nur träume“,
Verging mir der Zauberbann...

J.A.Anderlana